

## Mev's Rettung

- Haldan von Agumin (Liebfelder Scharlatan – Christian F)
- Frijar (Einbrecherin, Michael SD)
- Nirosh Bravedis (Norbarde – Christian Z.)

Zeitraum: Tsa 1005 BF  
Ort: Methumis  
Meisterpersonen: Mew Ya Hollos, Fitz der Kobold

### 09.Tsa

Die Helden erreichen die bunten Mauern von Methumis. Ohne Schwierigkeiten konnten sie die Grenze überqueren. Im Neetha Land fiel den Helden auf, dass sich überall verstreut dutzende Heerlager befanden. Es waren aber nur gräfliche Truppen.

Es wird ihnen das Gasthaus „Bei Festo“ empfohlen. Dort hinterließen sie Haldan eine Nachricht in der Hafenkommantur, da dieser nicht mit einer Kutsche reisen wollte, sondern ein Schiff vorzog. Danach besuchen die Beiden ein Spielhaus. Frijar und Barvedis spielen dort mit dem Ogerschlachtveteran Parin aus dem Süden. Barvedis ärgert den Parin so sehr, dass dieser die Lust am spielen verliert und das Spielhaus verläßt. Abends besuchen Frijar und Barvedis das Restaurant „Horas“, doch scheitern an den Türstehern. Durch eine List konnten sich die beiden doch noch Zutritt verschaffen und dort essen. Frijar erkennt ihre ehemalige Auftraggeberin Kyrill in Begleitung einiger hoher Staatsbeamte wieder. Kyrill verläßt das Restaurant und besteigt eine Kutsche. „Korass“ die Spinne von Barvedis krabbelt unbemerkt auf die Kutsche. Auf dem Rückweg werden beide von Mitgliedern der „Freibrüder“ angegriffen. Haldan wird von dem Lärm unter seinem Fenster wach und erkennt auf der Straße Barvedis und Frijar. Sofort läuft er auf die Straße um beiden zu helfen. Die Freibrüder fliehen, nachdem sie viel von den Helden einstecken mussten.

Korass (sein Vertrautentier – Spinne) erstattet Barvedis Bericht, über den Wohnort der Kyrill.

### 10.Tsa

Barvedis konnte das Haus von Dolvan ausmachen und außerdem die Schritte ihrer Schergen für den heutigen Tag voraussagen (Korass hat sie belauscht). Die Helden beschlossen den Handlangern (Schutzgeldeintreiber) in der Kneipe „Salamander“ aufzulauern. Gegen Mittag kehren die Helden in der Kneipe „Salamander“ ein. Die Kneipe hat diesen Namen, weil ein großer Roter Salamander auf dem Tresen sitzt. Zwei Schutzgeldeintreiber tauchen auf und bedrohen den Wirt. Als die Schergen Kyrills die Kneipe verlassen wollten, griffen die Helden an und erschlugen beide. Doch haben die Helden vergessen zu fragen, wo sich Mew aufhält. Beide Schläger werden im Keller vergraben. Die Helden glauben, dass weitere Eintreiber auftauchen werden und bereiten sich im Schankraum darauf vor. Es wird dunkel und kein weiterer Gast taucht auf.

Frijar wird von dem Kobold Fitz bestohlen (Dolch).

### 11.Tsa

Frijar berichtet:

„Laut dem Wirt des Salamanders soll es sich bei der Erscheinung um eine Wesenheit Namens Fitz handeln welche in der Nandus Akademie wohnte . In der Nacht wurden wir wieder von der

Erscheinung heimgesucht und folgten ihr bis zur Nandus Akademie, als sie sich eines Topfes mit Honig bemächtigen wollte . Dies Wesen war wirklich sehr flink und schwer zu fangen . Also rannten wir durch die Flure der Akademie bis wir endlich oben unter dem Dach des Glockenturms das Haus des Wesens ausmachen konnten . Dies hinterlistige diebische etwas war ein grünes kleines Wesen was von Barvedis als Hutzelmännchen bezeichnet wurde . Er lockte es mit einer Flasche gegorenen Honigs, doch hat dies Wesen keinerlei Sinn für die Ehrlichkeit eines Handels und zauberte mir einen Tanzfluch in den Körper . Es stellte sich dann aber heraus das dies Hutzelmännchen Mev kannte und außerdem auch, wo er sich aufhalten sollte . So verließen Senator Haldan und ich nun das Haus auf welches von dem Wesen angegeben wurde. Herr Bervedis der vom Wesen mit dem Boden verwachsen worden war, musste warten, bis der Fluch zu Ende war. Laut Fitzs Aussage war es gut bewacht und nur schwer zugänglich .So wollte wir noch einen Tag warten um 'Mev aus den Klauen von Kyrill zu erretten.“

## 12.Tsa

Frijar berichtet:

„Am morgen des Tages kam endlich der völlig übermüdete Bervedis zurück zum Festo und gab an, sich den Tag über erholen zu wollen , während wir über den Tag unseren Überfall planen wollten . Senator Haldan und ich besorgten einen Heiltrank vom örtlichen Heiler und weckten dann am Abend Herrn Barvedis um endlich losschlagen zu können. Vor dem Haus sollte ich mich meiner Kleider entledigen müssen um mich mit einer Kappe von Barvedis unsichtbar machen zu können . So drangen wir in das Haus ein, wobei Senator Haldan sich als einer von Kyrills Schergen aus der Schänke ausgab. Es stellte sich heraus, dass das Haus nicht so schwer bewacht war wie zunächst angenommen . Wir konnten Mev ohne Probleme unter dem Dach finden , doch wurden seine Bewacher durch eine Ungeschicklichkeit meinerseits aufgeschreckt . Ihrem Aussehen nach gehörten sie dem Al Anfanische Orden an, der meinem ehemaligem Gewerbe zugetan waren . Es sollte sich als sehr nützlich erweisen unsichtbar zu sein und so konnten wir die Mordbuben nach einem schweren Gefecht endlich ausschalten und mit Mev das Haus seiner Qual verlassen“

## 13.Tsa

Frijar berichtet:

„Wir verließen Methumis nun gen Havena mit einem Schiff um nicht wieder unter die wachsamen Augen des Kartells zu geraten . Herr Haldan wollte gen Kuslik ziehen um sich dort mit Thorim zu treffen . Herr Barverdis bot mir an, Mev von Havena in die Baronie von Mokel zu bringen, doch scheint es mir sinnvoller diesem zu folgen wenn ich für Baron Mokel keine Angelegenheiten zu erledigen habe. Leider konnten sich Kyrills Anliegen im Bezug auf Drol und Mengbilla nicht weiter erhellen . Ich frage mich ob das Kartell immer noch unter dem Druck der Omerta zu leiden hatte, ich würde es ihr wünschen. Aber erstmal Mev in Sicherheit bringen und Mokel bei seinem Rennen unterstützen und dann wird sich bestimmt weiteres zeigen. Laut Mev hieß mein alter Meister mit Namen Jerome und hatte eine Geliebte in der Nandus Akademie welche Mevs Mutter war . Diese soll unter einem Vorwand von Kyrill ermordet und so Mev gefangen genommen worden sein . So konnte das Kartell Ya Hollos zwingen für sie und ihrer Interessen zu arbeiten“